

LINIEN VON NAZCA ENTSCHELT

Sonstiges

Eingetragen von:

Geschrieben am: 13.07.2007 22:48:48

Als Landebahnen für außerirdische Flugobjekte, überdimensional große, astronomische Kalender oder Karten für unterirdische Wasserströme wurden die Linien bei Nazca, Peru, bereits gehalten..

Man hatte die kilometerlangen Linien und Scharrbilder 1926 bei einem Überflug für die moderne Welt wiederentdeckt. Seither waren immer wieder neue Theorien zu ihrer Entstehung und ihrem Zweck aufgekomen. Vor allem Tierbilder oder der an einen Hang gescharrte "el astronaut", die allesamt nur von "oben" in ihrer Gesamtheit zu erkennen sind, naherten die Theorie, dass es sich um Bilder für außerirdische Besucher handeln könnte. Für die große Bekanntheit der Nazca Linien sorgten nicht zuletzt Erich von Däniken und die Geographin Maria Reiche, die 1998 verstarb.

Mit der Theorie der Landebahnen für ETs sei es jetzt aber endgültig vorbei. Der peruanische Archäologe Johny Isla vom Andeninstitut für Archäologische Studien will die Lösung gefunden haben: Sein Team aus deutschen, schweizerischen und peruanischen Wissenschaftlern hat herausgefunden, dass die berühmten Linien einst als Prozessionswege für rituelle Großveranstaltungen angelegt wurden. Auf den Linien hatten die Peruaner der Paracas Kultur ihre Opfer dargeboten und die Götter um Regen angefleht.

Diese Theorie ist zwar nicht neu, konnte aber bisher nie belegt werden. Man entdeckte nun an den Eckpunkten der Bodenzeichnungen bislang verborgene Altäre und Opfergaben für den Katzengott, - das Wesen mit den großen Augen, die wie eine Brille aussehen-, der alles von oben beobachten würde.

Für den vollständigen Bericht folgen Sie bitte dem Link.

Quelle:

[Nazca entschelt](#)

Corinna